

# Antrag auf konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an Berufsbildende Schulen

**Für Berufsbildende Schulen, in denen Religionslehrkräfte beider Konfessionen zur Verfügung stehen.**

(Nach 4.7 des Erlasses „Regelungen für den Religionsunterricht und den Unterricht Werte und Normen“, RdErl. d. MK v. 10.5.2011)

## Angaben zur Schule:

Name der Schule: .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

## Schülerzahl (und Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften)

Schülerzahl gesamt	Evangelisch	Katholisch	Islamisch	Sonstige	Ohne Konfession

## Zur Verfügung stehende Religionslehrkräfte an der Schule

Lehrkraft (Name)	Konfession	staatliche / katechetische Lehrkraft	Wochenstundenzahl im Fach Ev. bzw. Kath. Religion

## Begründung des Antrages

- Für den konfessionellen Religionsunterricht stehen nicht genügend Lehrkräfte der jeweiligen Konfession zur Verfügung.

### Zustimmungserklärungen

- Zustimmungserklärung der Fachkonferenz(en) Religion liegt vor.
- Mehrheit der evangelischen Religionslehrkräfte stimmt dem Antrag zu.
- Mehrheit der katholischen Religionslehrkräfte stimmt dem Antrag zu.
- Der Schulvorstand hat dem Antrag zugestimmt.

### Jahrgänge und Schulformen

- Konfessionell-kooperativer RU ist für alle Jahrgänge aller Schulformen geplant mit Ausnahme des Beruflichen Gymnasiums (zum BG siehe Erlass, Nr. 8, „Besondere Vorschriften für den Religionsunterricht [...] im Beruflichen Gymnasium und Kolleg“).

### Befristung

Der Antrag soll gelten vom Schuljahr ..... an  
(Regellaufzeit nach Genehmigung: 3 Schuljahre)

### Geplante Maßnahmen während der Gültigkeit der Genehmigung zur Behebung des Lehrkräftemangels in den Fächern Ev. Religion bzw. Kath. Religion:

.....  
.....  
.....  
.....

### Curriculum

Ein niveaustufenspezifisches Schulcurriculum für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht liegt dem Antrag bei.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters